

VERWERTUNGS-AUFTRAG

zwischen **Name Direktinvestor:** _____

Anschrift: _____

PLZ und Ort: _____

E-Mail: _____

- nachstehend „**Auftraggeber**“ genannt -

und der **NOVALUMEN GmbH i. L.** (Amtsgericht Oldenburg, HRB 218780),
Theodor-Heuss-Straße 14,
26209 Hatten,
vertreten durch die Liquidatoren Frank Günther und Heinz Peter Brauer

- nachstehend „**Beauftragte**“ oder „**Novalumen**“ genannt -

- Auftraggeber und Beauftragte nachstehend jeweils einzeln „**Partei**“ und zusammen „**Parteien**“ genannt -

Präambel

- (A) Der Auftraggeber hat als sog Direktinvestor in LED-Leuchten der Deutschen Lichtmiete investiert. Zu diesem Zweck hat der Auftraggeber einen sog. Kauf-, Miet- und Rückkaufvertrag geschlossen, der im Wesentlichen vorsieht, dass (i) der Direktinvestor von einem Unternehmen der Deutschen Lichtmiete Eigentum an LED-Leuchten erwirbt, (ii) diese LED-Leuchten sodann von einem anderen Unternehmen der Deutschen Lichtmiete zurückgemietet und (iii) schließlich als Bestandteil einer kompletten LED-Installation bei einem Endkunden eingebaut und an diesen weitervermietet werden.
- (B) Zwischenzeitlich ist über das Vermögen der Hauptgesellschaften der Deutsche Lichtmiete Gruppe das Insolvenzverfahren eröffnet worden und die Novalumen hat deren Geschäftsbetrieb aus der Insolvenz erworben. Die Novalumen bemüht sich gegenwärtig darum, das noch vorhandene Vermögen der Gesellschaft bestmöglich zu verwerten. Im Zuge der Verwertung beabsichtigt Novalumen auch die bei den Endkunden eingebauten LED-Installationen zu verwerten.
- (C) Novalumen möchte es übernehmen, auch die im Eigentum der Direktinvestoren stehenden Leuchten zu verwerten und einen den Direktinvestoren zustehenden Teil des Verwertungserlöses an diese auszukehren. Der vorliegende Verwertungsauftrag ist die rechtliche Grundlage für ein solches Vorgehen. Sofern ein Direktinvestor keinen Verwertungsauftrag erteilt, ist es Novalumen nicht gestattet, dessen LED-Leuchten zu verwerten. In diesem Fall wird Novalumen die LED-Leuchten des betreffenden Direktinvestors ausbauen und dem betreffenden Direktinvestor - gegen Erstattung der bis zur Abholung anfallenden Lagerkosten - zur Abholung anbieten.
- (D) Der Auftraggeber wünscht, dass Novalumen die im Eigentum des Auftraggebers stehenden LED-Leuchten verwertet und den sich ergebenden Verwertungserlös an den Auftraggeber auskehrt.

Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien was folgt:

§1 Auftrag und Ermächtigung zur Veräußerung und Übereignung von LED-Leuchten

- 1.1 Der Auftraggeber beauftragt und ermächtigt hiermit die Beauftragte gemäß § 185 Abs. 1 BGB im eigenen Namen sämtliche im Eigentum des Auftraggebers stehenden und in der **Anlage 1** genannten LED-Leuchten an den jeweiligen Endkunden zu veräußern und zu übereignen, bei dem die LED-Leuchten installiert sind („**Verwertungsauftrag**“). Der Verwertungsauftrag berechtigt die Beauftragte auch zur Erteilung von Unterermächtigungen nach § 185 Abs. 1 BGB. Der Verwertungsauftrag begründet keine Pflicht der Beauftragten zur Verwertung der LED-Leuchten.
- 1.2 Die Ermächtigung nach Ziffer 1.1 steht unter der Bedingung, dass mindestens Kaufpreise in Höhe von 130 Prozent der in der sachverständigen Bewertung von HT Hanseatische Industrie-Consult Holger Haun & Tom Thomsen KG ausgewiesenen Liquidationswerte (**Anlage 2**) für die im Eigentum des Auftraggebers stehenden Kategorien von LED-Leuchten erzielt werden.
- 1.3 Kommt kein Vertrag über die Veräußerung der LED-Leuchten mit dem jeweiligen Endkunden zustande, teilt die Beauftragte dem Auftraggeber dies mit. Die Ermächtigung nach Ziffer 1.1 entfällt mit dieser Mitteilung. Zur Klarstellung: Etwaige Ansprüche auf Herausgabe der LED-Leuchten und mögliche Nutzungsentschädigungen sind sodann durch den Auftraggeber selbst gegenüber dem Endkunden zu verfolgen.

§2 Einziehung und Auskehrung des Kaufpreiserlöses

- 2.1 Der Auftraggeber nimmt zur Kenntnis, dass die Beauftragte den Geschäftsbetrieb der wesentlichen Gesellschaften der Deutschen Lichtmiete Gruppe aus der Insolvenz erworben hat und infolge der vorgefundenen zum Teil unzureichenden Dokumentation nicht in der Lage ist, mit Gewissheit zu bestimmen, welche der in Anlage 1 genannten LED-Leuchten tatsächlich noch bei Endkunden verbaut sind. Vor diesem Hintergrund vereinbaren die Parteien zu Gunsten des Auftraggebers, etwaige Ungenauigkeiten in Kauf zu nehmen und die in Anlage 1 genannten LED-Leuchten für die Zwecke der Verteilung des gesamten Kaufpreises nach Maßgabe dieses § 2 als maßgeblich anzuerkennen.
- 2.2 Die Beauftragte wird den Endkunden anweisen, den gesamten Kaufpreis für die LED-Installation (der „**Gesamtkaufpreis**“) auf ein gesondertes Konto der Beauftragten (das „**Treuhandkonto**“) zu überweisen.
- 2.3 Die Parteien gehen davon aus, dass mit Bedingungseintritt nach § 1.2 dieses Verwertungsauftrages eine umsatzsteuerbare Lieferung durch den Auftraggeber an die Beauftragte erfolgt. Die Parteien gehen weiterhin davon aus, dass es sich bei dem Auftraggeber um einen Kleinunternehmer i.S. des § 19 UStG handelt und für diese Lieferung somit keine Umsatzsteuer abzuführen ist.

2.4 Der an den Auftraggeber auszugehrende Netto-Verwertungserlös, d.h. der Erlös vor Umsatzsteuer, (der „**Auftraggeber-Erlös**“) wird wie folgt berechnet:

- (i) 50% des Netto-Gesamtkaufpreises (exklusive Umsatzsteuer) für die LED-Installation werden auf die LED-Leuchten allokiert (der „**LED-Leuchten-Kaufpreis**“);
- (ii) der Anteil des Auftraggebers an dem LED-Leuchten-Kaufpreis bemisst sich nach dem Verhältnis der Anzahl der in Anlage 1 genannten LED-Leuchten des Auftraggebers zu der Anzahl der insgesamt bei dem Endkunden installierten LED-Leuchten.

Beispiel: Wenn insgesamt 100 LED-Leuchten bei einem Endkunden installiert sind und 25 dieser LED-Leuchten nach Maßgabe der Anlage 1 im Eigentum des Auftraggebers stehen, beträgt der Anteil des Auftraggebers an dem LED-Leuchten-Kaufpreis 25%.

2.5 Die Beauftragte wird den Auftraggeber-Erlös durch eine Gutschrift an den Auftraggeber abrechnen und innerhalb von 30 Tagen nach Eingang des Gesamtkaufpreises für die LED-Installation auf dem Treuhandkonto auf das folgende Konto des Auftraggebers überweisen:

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

§3 Mitteilungen

Alle Mitteilungen und andere Erklärungen im Zusammenhang mit diesem Vertrag gelten als ordnungsgemäß abgegeben, wenn sie in Textform an die nachfolgende Adresse oder an eine andere Adresse, die von der jeweiligen Partei der anderen Partei in derselben Weise mitgeteilt wurde, übersandt werden:

- Für Mitteilungen an die Beauftragte:

NOVALUMEN GmbH i. L.
Theodor-Heuss-Straße 14
26209 Hatten

E-Mail: direktinvestoren@nova-lumen.de

- Für Mitteilungen an den Auftraggeber die im Rubrum bezeichnete Adresse des Auftraggebers.

§4 Abschluss des Verwertungsauftrags

4.1 Bei Interesse an der Erteilung eines Verwertungsauftrags schickt der Auftraggeber eine entsprechende Anfrage an die unter Ziffer 3 genannte E-Mail-Adresse der Beauftragten (direktinvestoren@nova-lumen.de) (die „**Angebotsanfrage**“). Der Angebotsanfrage sind folgende Unterlagen beizufügen:

- (i) der vollständig und in leserlichen Druckbuchstaben ausgefüllte Verwertungsauftrag (auszufüllen sind die persönlichen Angaben im Rubrum und die Kontoangaben unter Ziffer 2.5).
- (ii) sofern vorhanden: Kopien sämtlicher Eigentumszertifikate bzgl. der LED-Leuchten und
- (iii) sofern vorhanden: Vertrag mit DLM (s. Anlage 1)

4.2 Die Beauftragte wird die Angebotsanfrage prüfen und nach Abgleich mit den ihr vorliegenden Dokumentationen schnellstmöglich entscheiden, ob dem Auftraggeber ein Angebot zum Abschluss eines Verwertungsauftrags erteilt werden kann. Die Erteilung eines entsprechenden Angebots erfolgt durch Übermittlung eines PDF-Scans des unterzeichneten Verwertungsauftrags nebst sämtlicher Anlagen an die im Rubrum bezeichnete E-Mail-Adresse des Auftraggebers (das „**Angebot**“).

4.3 Der Auftraggeber kann das Angebot binnen 14 Tagen annehmen, indem er seinerseits einen PDF-Scan des gegengezeichneten Verwertungsauftrags an die in Ziffer 3. genannte E-Mail Adresse der Beauftragten (direktinvestoren@nova-lumen.de) schickt (die „**Annahme**“). Mit der Annahme erklärt der Auftraggeber gegenüber der Beauftragten Eigentümer der in Anlage 1 genannten LED-Leuchten zu sein.

§5 Sonstiges

5.1 Änderungen oder Ergänzungen dieser Vereinbarung, einschließlich dieses Formerfordernisses, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, soweit nicht das Gesetz eine strengere Form vorschreibt.

5.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder sollte sich herausstellen, dass dieser Vertrag eine Lücke enthält, so soll dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berühren. Die Parteien sind vielmehr in einem solchen Falle verpflichtet, die unwirksame oder fehlende Bestimmung durch eine solche Bestimmung zu ersetzen, die wirksam ist und dem mit der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Zweck soweit wie möglich entspricht.



NOVALUMEN

Direktanleger:

Für die Beauftragte:

Ort, Datum

Ort, Datum

Name:



NOVALUMEN

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (NOVALUMEN GmbH i. L., Theodor-Heuss-Straße 14, 26209 Hatten, E-Mail: direktinvestoren@nova-lumen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [hier ist der Name, die Anschrift und die E-Mail-Adresse des Unternehmers durch den Unternehmer einzufügen]:
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):
- Bestellt am (*)/erhalten am (*):
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):
- Datum:

(*) Unzutreffendes streichen.